



**Bildungszentrum
Sprockhövel**

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel, Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel

KÜNSTLERWETTBEWERB // BRIEFINGUNTERLAGE

Hallo CityLeaks-Partner,
Liebe Künstler/-innen,

wir freuen uns über die erstmalige Kooperationspartnerschaft mit dem **Cologne CITYLEAKS URBAN ART FESTIVAL** und erhoffen uns für alle Akteure und Beteiligten die gelungene Begegnung zwischen (Kunst)-Szene und Gewerkschaft, Menschen und Milieus, Metaller/-innen und Festivalbesucher/-innen. Denn: Urban Art – also Kunst im öffentlichen Raum – ist moderne Kommunikation, die hoffentlich kritisch bleibt, neue Verbindungen und Anregungen verschafft und so „community“ und positiven Wandel sehr befördern kann.

Wir freuen uns natürlich vor allem auf die Ergebnisse unseres Kooperationsprojekts: die **Ausstellung der Entwürfe** zu dem begrenzt ausgeschriebenen und bewusst international ausgerichtetem **Wettbewerb zur Gestaltung der Frontfassade** unseres neu erbauten zentralen IG Metall Bildungszentrums. **Wir wünschen uns Deine Beteiligung und sind gespannt auf die Umsetzungsideen der Künstler/-innen.**

Die **Wettbewerbsidee** bzw. unsere **Kooperation** mit den Kuratoren von CityLeaks ist sehr kurzfristig zustande gekommen. Wir hoffen dennoch, dass sich die angesprochenen Streetartists **noch im Juli 2013** für eine aktive Beteiligung entscheiden und im August, Zeit und Muße für die „richtige“ Idee und ihre Arbeit an den Entwürfen finden.

Datum:
21. Juli 2013

Ihr Zeichen:
[xyz]

Unser Zeichen:
[xyz]

Telefon:
02324/706-0

Fax:
02324/706-000

E-Mail:
Fritz.Janitz@igmetall.de

IG Metall Bildungszentrum
Sprockhövel
Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel

Anerkannte Einrichtung der
politischen Weiterbildung

Qualifiziert nach LQW –
Lernorientierte
Qualität in der Weiterbildung
Testierung bis 18.11.2016

Telefon: (0 23 24) 7 06-0
Fax: (0 23 24) 7 06-330
Helaba Frankfurt
Konto-Nr. 830 820 08
BLZ 500 500 00

Datenschutzhinweis: Name,
Adresse und zur Bearbeitung
nötige Angaben werden
vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im DGB



www.igmetall-sprockhoevel.de

Als direkte **Ansprechpartner/-innen** für die **Rückmeldung** sowie alle notwendige Vereinbarungen und Absprachen stehen Euch die im Anschreiben benannten drei Personen – Georg Barringhaus, Iren Tononian und Marina Gross – zur Verfügung, die uns als Schulleitung im Bedarfsfall direkt informieren, einbeziehen und auf dem Laufenden halten.

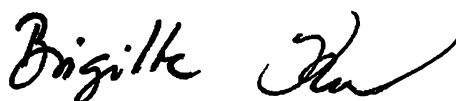
Im Anhang unseres Schreibens haben wir für Euch unsere eigenen **Wünsche, Maßgaben und Erwartungen** an das „Mural-Painting“ – entstanden in der Diskussion mit hauseigener Belegschaft und vielen Seminarteilnehmern – auf acht **zentrale Punkte** zusammengefasst.

Sie sollen allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern zur **Anregung und Orientierung** bei der Arbeit dienen und inhaltlich ein wenig vermitteln, worum es bei unserer Bildungsarbeit und an diesem Ort inhaltlich geht.

Mit freundlichen Grüßen
wünschen wir uns Deine Zusage
und Dir gutes Schaffen.



Fritz Janitz



Brigitte Kurzer

Schulleitung des IG Metall Bildungszentrums Sprockhövel

URBAN ART MEETS METALL UNION

Hier also unser „**Briefing**“ zur Gestaltung eines Mural Paintings für das IG Metall Bildungszentrums in Sprockhövel

1. Umgesetzt mit den Stilmitteln der „Urban Art“ soll das Wandbild (ein Mural Painting / Kein Writing) eine **politisch-künstlerische** Botschaft sein, die mit dem Haus und unserer Arbeit in Verbindung steht. Unser Motto: **Bildung in der IG Metall**: Klar. Kompetent. Kollegial.

** Die Betonung liegt dabei bewusst auf dem „**kollegialen Du**“ (you) in dem Wörtchen „Bildung“.*

2. Favorisiert wird von uns als **Wettbewerbsinhalt das Thema „Zeit“**. Denn ständige Leistungsverdichtung, zunehmende Entfremdung und scheinbar grenzenlose Beschleunigung von Kommunikation sowie eine wachsende Entgrenzung von Arbeit und Alltag machen vielen Menschen zu schaffen. Auch uns selbst!

** Zeit aber ist nicht Geld. Zeit ist Leben.
Und: **Arbeitszeit ist Lebenszeit!***

3. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind bei ihrem betrieblichen und gesellschaftlichen Engagement als Gewerkschafter meist selbst und zusätzlich zu Beruf und Familie intensiv gefordert. Sie stehen vor komplexen Aufgaben oder Problemen. Unser Bildungszentrum bietet Ihnen **Zeit für Reflexion, Begegnung, Klärung und Verabredung** einer handlungsorientierten eigenen Praxis. Das heißt:

** Unser Bildungszentrum will auch selbst Treffpunkt und **ein guter Ort der „Entschleunigung“ und Ermutigung sein.***

4. *Der Auftrag unserer Bildungsarbeit:* Wissenstransfer – aus der Praxis, für die Praxis. *Im Fokus:* Interessen und Bedingungen der Menschen in modernen Arbeitswelten. *Unsere **Kernzielgruppen:*** Betriebsräte, Jugendvertreter/-innen, aktive Vertrauensleute und Aktivisten der Kampagnenarbeit der IG Metall. *Unser Ansporn:* Wir lehren/lernen in Respekt vor dem Wissen und der Erfahrung des Anderen.

** Ziel unserer Arbeit:
Die Dinge klären. Den Menschen stärken.*

5. Die IG Metall ist nach wie vor stolz darauf, gewerkschaftseigene Bildungseinrichtungen zu betreiben. Deshalb ist das Haus im Verständnis unserer über 80 festen Mitarbeiter/-innen und der jährlich ca. 5.000 Tagungs- und Seminarbesucher/-innen **kollektives „Eigentum“ aller IG Metallmitglieder**, finanziert aus ihren Gewerkschaftsbeiträgen.



** Die **hohe Identifikation** mit dem Bildungszentrum als „unser aller und eigener Ort“ gilt es mit dem Wandbild **positiv zu stärken**.*

6. Unsere Gäste kommen nicht nur aus ganz Deutschland sondern aus Europa und vielen anderen Ländern. Denn die „Player“ der Metall- und Elektroindustrie (IT-Unternehmen, Automobilindustrie, neue Energieunternehmen) agieren heute alle im internationalen Maßstab. Manuelle Arbeit wird dabei zunehmend ersetzt durch moderne Technologie und „Kopfarbeit“: (junge) technische Intelligenz, Ingenieure/-innen und gut ausgebildete Angestellte. Dies prägt auch die veränderte soziokulturelle Zusammensetzung der Mitgliedschaft in der IG Metall. Unsere insgesamt sehr **heterogene Besucherschaft** soll sich mit dem Wandbild **konstruktiv und positiv** auseinander setzen können.

** **Es sollte inspirieren, anregen und Freude machen**.*

7. Das Wandbild ist an der prominenten **Frontfassade** des Gebäudes vorgesehen. Die Wand bzw. der aus der Fassade unseres Hoteltrakts hervorgehobene dreiseitige Kubus markiert dabei die Rückseiten des großen Tagungssaals (bis zu 400 Personen), dem **Herzstück** unseres Tagungsbetriebes. Die Wand liegt direkt an der Zufahrtsstraße neben dem Haupteingang. So prägt das Mural künftig mit Sicherheit den **Ersteindruck aller Anreisenden** und hat im Gelände insgesamt hohe **Fernwirkung**. Vom Parkplatz aus geht man zu Fuß der Straße entlang über eine Strecke von ca. 100 Meter direkt auf die Wand zu und an ihr entlang.

** **Wichtig ist uns ein freundlicher Welcome-Charakter** sowie der **künstlerisch reizvolle Kontext und/oder Kontrast zur Architektur und dem uns umgebenden Naturschutzgebiet**.*

8. Der Standort Sprockhövel, gelegen mitten im Bergischen Land und dennoch nah den großen Industrie- und Dienstleistungsstandorten an Rhein und Ruhr hat für die IG Metall bereits seit den 70er Jahren eine Tradition. Über 500.000 Gewerkschaftsaktive, Betriebsräte und Jugendvertreter/-innen waren in den letzten Jahrzehnten hier. Sie alle verbinden mit Sprockhövel ihre eigene politische Geschichte und Sozialisation. **Für das Bildungszentrum wurde von 2009 bis 2012 ein Neubau errichtet** – der jetzt mit der Gestaltung der **Hauptfassade** durch den Wettbewerb, zu dem wir Dich/Sie nochmals herzlich einladen, vollendet werden soll.

** **Achtung!** Der Neubau hat eine moderne **Wärmedämmfassade**, die nicht durch Bohren/Schrauben beschädigt werden darf. **Dies ist bei der Umsetzung strikt zu beachten**.*